

Umwelt

Schulumweltprojekt E-Waste Race startet erstmals

20. Februar 2023, 6:21 Uhr / Quelle: dpa Sachsen / 

ZEIT ONLINE hat diese Meldung redaktionell nicht bearbeitet. Sie wurde automatisch von der Deutschen Presse-Agentur (dpa) übernommen.

Neun Magdeburger Schulen starten am Montag erstmals ins E-Waste Race, um Elektroschrott zu sammeln und sich so für den Umweltschutz einzusetzen. Nach der Auftaktveranstaltung zu dem Projekt im Internationalen Stiftungsgymnasium wollen die Schüler bis 22. März möglichst viel Schrott in der Nachbarschaft sammeln, etwa ausgediente Handys, DVD-Player, Toaster oder Radios. Deutschlandweit fallen den Initiatoren zufolge jährlich rund 1,7 Millionen Tonnen Elektroschrott an. Das Projekt sei erstmals in Magdeburg, und der Städtische Abfallwirtschaftsbetrieb der Entsorgungspartner, hieß es.

Die in den ausrangierten oder defekten Elektroartikeln enthaltenen wertvollen Rohstoffe sollen mithilfe der Aktion wieder in den Kreislauf zurückgeführt werden. Nach Angaben der gemeinnützigen Organisation «Das macht Schule» melden die Haushalte auf einer Website an, was sie abzugeben haben und wann und wo es zur Verfügung steht. Die Abholung erfolge dann durch die Schüler. Sie bekämen dafür Punkte für den möglichen Gewinn eines Schulausflugs. Maximal zehn Schulen können gemeinsam mit den Klassenstufen vier bis sieben antreten.

© dpa-infocom, dpa:230220-99-662091/2